



ist eine Veranstaltungsreihe des AK Prävention
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der



Gewaltprävention in digitalen Zeiten

Donnerstag, 24. Oktober 2019

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr **oder**

14:00 Uhr bis 17:30

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Claudia Brotzer
Berliner Allee 3
79114 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-2511
Telefax: 0761 2187-772511
E-Mail: claudia.brotzer@lkbh.de

www.breisgau-hochschwarzwald.de





Die alltägliche und umfassende Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen bringt neue Themen für die Gewaltprävention mit sich: Cybermobbing, Hate Speech und extremistische Ansprache in sozialen Netzwerken sind aktuell die am häufigsten diskutierten Phänomene.

Pädagogische Fachkräfte fühlen sich im Umgang damit oftmals unsicher und überfordert und fragen nach spezifischem Wissen, um Jugendliche in solchen Situationen unterstützen zu können.

Mit diesem passt! Fachgespräch möchten wir Fachkräften Handlungssicherheit im Umgang mit aktuellen und zukünftigen Gewaltphänomenen im Kontext digitaler Medien vermitteln. Neben einer Einordnung der verschiedenen Begrifflichkeiten geht es vor allem darum, wie soziale Arbeit mit ihren spezifischen Kompetenzen auf neuartige Gewaltphänomene reagieren kann und welche Bedeutung die pädagogische Beziehung dabei hat. Zusätzlich wird ein Überblick über das umfangreiche Material und gut nutzbare Methoden für Prävention und Intervention gegeben.

● Referent

Henrik Blaich
Referent für Medien und Gewaltprävention der
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

● Veranstaltungsdatum

Donnerstag, 24. Oktober 2019
9:30 Uhr bis 13:00 Uhr oder
14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Die Veranstaltung kann mit gleichen Inhalten entweder am Vormittag oder am Nachmittag besucht werden. Bitte entscheiden Sie sich bei der Anmeldung für einen der beiden Zeiträume.
Die Plätze zur Teilnahme sind begrenzt.

● Veranstaltungsort

Berliner Allee 3
79114 Freiburg
6. Stock, Raum 6.02

● Anmeldung

[Direkt zur Online-Anmeldung](#)

oder unter www.breisgau-hochschwarzwald.de im Bereich „Veranstaltungen“.